



Zahlen und Fakten

Vaduz, 3. Oktober 2016

Sonderausstellung:	Natura Morta – Oliver Mark
Dauer:	12. Oktober 2016 bis 8. Januar 2017
Vernissage:	11. Oktober 2016, 18.00 Uhr
Ort:	Liechtensteinisches Landesmuseum Städtle 43, Postfach 1216 9490 Vaduz Fürstentum Liechtenstein
Öffnungszeiten:	Di, Do bis So 10 bis 17 Uhr, Mi 10 bis 20 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt:	CHF 10.00, ermässigt CHF 7.00
Konzept der Ausstellung:	<p>Oliver Mark zählt im deutschsprachigen Raum zu den bekanntesten Porträtfotografen, der viele berühmte Persönlichkeiten aufnahm wie Angela Merkel, Joachim Gauck, Papst Benedikt XVI., Tom Hanks, Anthony Hopkins, Cate Blanchett, George Lucas, Umberto Eco und Jeff Koons. Doch widmet er sich fotografisch zusätzlich zu den Porträts auch anderen Themen.</p> <p>Die Serie NATURA MORTA von Oliver Mark ist in der Asservatenkammer des Bundesamtes für Naturschutz in Bonn im Jahre 2015 entstanden. Die Idee war es Leopardenschädel, Elfenbeinschnitzereien, Produkte aus Krokodilen oder Schildkröten, Riesenmuscheln oder Korallen, geschützte Tier- und Pflanzenteile, Schirmständer aus dem Fuss eines Afrikanischen Elefanten, Erzeugnisse aus Nashorn, Kleidungsstücke aus Schlangenleder, Musikinstrumente aus kostbaren tropischen Hölzern, die u. a. vom Zoll beschlagnahmt wurden, von dem bekannten Fotografen Oliver Mark so zu fotografieren, dass die Produkte durch Beleuchtung (altmeisterliches Tageslicht nur durch einen Spalt</p>



beleuchtet) und die Auswahl der Hintergründe erst einmal ein Verlangen zum Ansehen beim Betrachter erzeugen sollen. Ein Verlangen deshalb, weil die Bilder gesehen werden sollen! Oftmals wurden diese Gegenstände teils ahnungslosen Touristen abgenommen, die sie als Andenken auf ihren Auslandsreisen erworben hatten und gar nicht wussten, was genau sie da eingekauft hatten. Das Ziel ist es, dass beim Anschauen von zwei, drei oder mehreren Bildern langsam ein Nachdenken, im besten Fall über Artenvielfalt, Kaufverlangen, Reisesouvenirs oder Schmuggelware einsetzt und damit auf den notwendigen Artenschutz aufmerksam gemacht wird. Derzeit haben 181 Staaten, darunter auch Liechtenstein, das „Washingtoner Artenschutzabkommen“ (CITES) unterzeichnet und schützen damit etwa 35.000 Tier- und Pflanzenarten.

Katalog:

Zur Ausstellung erscheint ein Ausstellungskatalog. Er ist für 52 CHF im Museumsshop erhältlich

Pressebilder

www.landesmuseum.li/medieninfo oder

oder auf Flickr:

<https://www.flickr.com/photos/landesmuseum-liechtenstein/albums/72157673292506891>

www.landesmuseum.li

Website Liechtensteinisches Landesmuseum:

Kontakt:

Liechtensteinisches Landesmuseum

Prof. Dr. Rainer Vollkommer

Direktor

Städtle 43, Postfach 1216

9490 Vaduz

Fürstentum Liechtenstein

Telefon: +423 239 68 20

E-Mail: info@landesmuseum.li

Oliver Mark Studio

Tempelhofer Ufer 36

10963 Berlin

Deutschland

WEB: studio@oliver-mark.com, <http://oliver-mark.com>

Telefon: +493085621670